

Die Tierproduktion liegt in guten Händen

Parteiorganisation fördert das Drängen junger Bauern nach Neuerungen

Wenn die Parteiorganisation der LPG (T) Rüdersdorf regelmäßig prüft und auf der Mitgliederversammlung wertet, wie die Aufgaben aus dem Kampfprogramm erfüllt werden, dann hat sie viele Gründe, den jungen Genossen Lob auszusprechen. In den Stallkollektiven, in den beiden Jugendbrigaden der Rinderzucht und in der Lehrausbildung wirken sie als Kommunisten und FDJler. Von ihnen gehen die Impulse im Wettbewerb aus, sie entwickeln den Forscherdrang, um in der Bewegung der Messe der Meister von morgen Projekte umzusetzen, die das Leistungsvermögen der LPG erhöhen, die Arbeit der Viehpfleger leichter und angenehmer machen. In den letzten Jahren sind unserer FDJ-Grundorganisation nicht wenige Urkunden und Anerkennungen verliehen worden, die das bescheinigen. Darauf sind die 29 jungen Genossenschaftsbauern stolz. Für sie ist es Ansporn, den auch die Parteiorganisation und der Vorstand der LPG immer wieder neu herausfordern.

Es war kein Zufall, daß die erste stallbezogene Höchstleistungskonzeption im vergangenen Jahr in der Jugendbrigade der Jungrinderaufzucht entstand. Die Parteiorganisation hatte dem Vorstand empfohlen, diese Aufgabe als ein MMM-Projekt an die FDJler zu übergeben. Was daraus wurde, fordert den Respekt heraus. In die Konzeption waren Erfahrungen und Maßnahmen eingeflossen, die eine gesunde Aufzucht der Jungrinder, eine gute tägliche Lebendmassezunahme bei jedem Tier garantieren und den Futteraufwand reduzieren sollten. Das alles trat ein.

Bei den Tieren gibt es nicht nur die in der Konzep-

tion festgelegten 655 Gramm Gewichtszunahme, sondern 680 Gramm. Futter, Arbeit und Energie werden weniger aufgewendet. Die Konzeption hat gleichzeitig den sozialistischen Wettbewerb konkreter werden lassen. Täglich vergleichen die Tierpfleger, was aufgewendet wurde und was erreicht ist. Tritt an einigen Tagen nicht ein, was anvisiert ist, dann werden die Ursachen gesucht. Das geht nicht immer ohne Auseinandersetzungen ab. In der Brigadezusammenkunft oder in der Versammlung der FDJ-Gruppe wird ausgesprochen, was dieser oder jener Schicht den Erfolg versagte.

Die konstruktive Wertung der täglichen Arbeitsergebnisse nach der Devise „Jeder jeden Tag mit guter Bilanz“ unterstützt die Parteiorganisation in beiden Jugendbrigaden. In jedem Kollektiv ist von der Parteileitung ein erfahrener Genosse eingesetzt.

Sie haben den Auftrag, den Jugendbrigaden zu helfen, zu festen Arbeitskollektiven zu werden, die sich als Stoßtrupp im sozialistischen Wettbewerb bewähren und die klassenmäßige Erziehung der jungen Genossenschaftsbauern fördern. Zugleich wirken die Genossen als Gesprächspartner in den Schulen der genossenschaftlichen Arbeit, an denen alle Brigademitglieder teilnehmen.

Die Besten in die Partei aufgenommen

Das hatte gute Auswirkungen auf die politische Haltung der Jugendlichen und führte zur Festigung der FDJ-Grundorganisation. Fast alle Jugendlichen sind Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes. 4 der besten Tierpfleger konnten wir im letzten

Leserbriefe

diese positive Entwicklung auch auf das konstruktive Zusammenwirken aller APO zurückzuführen.

Von besonderer Bedeutung in diesem Prozeß ist die ständige Parteikontrolle der im Kampfprogramm beschlossenen Ziele, beginnend bei jedem einzelnen Genossen über die Parteigruppen und APO bis hin zur Parteileitung. Dabei hat sich als gute Methode sowohl die planmäßige als auch die außerplanmäßige Berichterstattung der Genossen Leiter vor der Parteileitung bewährt. Im Prozeß der Wahrnehmung ihrer persönlichen Verantwortung gewinnt die Arbeit mit Parteaufträgen zunehmend Bedeutung. Die APO-Lei-

tungen wurden deshalb beauftragt, die besten Erfahrungen in der Arbeit mit Parteaufträgen zu analysieren und zu verallgemeinern, um ein höheres Niveau auf diesem Gebiet zu erreichen.

Eine wesentliche Voraussetzung für die Durchsetzung der Parteischlüsse und für die Qualifizierung der neugewählten Leitungen ist die marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung der Kader. Deshalb legt die Leitung unserer Grundorganisation großen Wert auf eine planmäßige Entwicklung und Qualifizierung der Genossen an den Bildungseinrichtungen der Partei. So entwick-

kein sich in unserem Parteikollektiv Kader, die für eine hohe Kampfkraft unserer Grundorganisation bürgen.

Regelmäßig werden in jeder Parteileitungssitzung Stimmungen und Meinungen der Werktätigen eingeschätzt, Standpunkte erarbeitet und Argumente vermittelt. Eine wichtige Erfahrung besteht darin, daß es gerade in bewegten Zeiten unerlässlich ist, täglich das unmittelbare politische Gespräch mit allen Werktätigen im Arbeitskollektiv und mit den Bürgern im Wohngebiet zu führen. Eine gute Grundlage dafür bildet der Plan der politischen Massenarbeit, der monatlich für alle Parteigruppen und APO